

## Bericht über die Feierstunde anlässlich des 10-jährigen Bestehens des VdK-Ortsverbandes Donndorf-Wiehe-Bottendorf

Am 27. März 2003 trafen sich die Mitglieder des Ortsverbandes Donndorf-Wiehe-



Bottendorf des Sozialverbands VdK in der Gaststätte „Zum fröhlichen Wanderer“ in Garnbach zu einer gemütlichen Feierstunde anlässlich des 10-jährigen Bestehens ihres Ortsverbandes.

Die Bürgermeister des Einzugsgebietes hatten es sich nicht nehmen lassen durch Vertreter die herzlichen Glückwünsche zum Jubiläum zu überbringen und Dank zu sagen für das soziale Engagement der Mitglieder des Sozialverbandes.

*Margot Schüchner (stehend) eröffnete die Feierlichkeit*

Thüringer Landtagsabgeordneter Detlev Braasch, selbst Mitglied im Ortsverband, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen den Mitgliedern und besonders dem Ortsvorstand ein herzliches Dankeschön zu sagen. Er nutzte die Gelegenheit, um die Mitglieder des Ortsverbandes im Monat Juni zu einem Besuch des Landtages Erfurt einzuladen. Diesen Besuch will man mit einer Visite in der Landeshauptstadt verbinden. VdK-Kreisvorsitzender Bernd Reiber würdigte ebenfalls die gute Entwicklung des Ortsverbandes von einst 28 auf heute 73 Mitglieder. Er versicherte, dass der Ortsverband wesentlichen Anteil an der stolzen Entwicklung des VdK-Kreisverbandes Nordthüringen habe. Er sagte dafür besonders den Mitgliedern des Vorstandes ein herzliches Dankeschön und überreichte dem Ortsverbandsvorsitzenden Hans Ulrich Ruppe sowie Schatzmeisterin Margot Schüchner Präsente. Annerkennung durch den Ortsvorstand mit einem Präsent erfuhr



das Engagement des langjährigen stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden Hans Dittmann. 24 Mitglieder des Ortsverbandes konnten an diesem Tag eine Urkunde für 10- und mehrjährige Mitgliedschaft im Sozialverband entgegen nehmen.



*Hans Ulrich Ruppe und Margot Schüchner übergaben Urkunden für 10jährige Mitgliedschaft im VdK*

## ***Der Ortsverband zog eine stolze Bilanz***

Hans Ulrich Ruppe hatte zuvor die Gelegenheit genutzt, um einen Rückblick auf die Entwicklung des Ortsverbandes zu geben. Daraus einen kleinen Auszug: Als es nach der Wende zur Gründung des VdK im damaligen Kreis Artern kam, fanden u.a. Helmut Goldhammer, Paul Sommer, Georg Hagel, Hans Dittmann, Ilse Butzmann, Alfred Weidauer und Marie Fischer aus dem heutigen Ortsverband Donndorf-Wiehe-Bottendorf als erste den Weg zum Sozialverband. Am 17. März 1993 kam es dann im Bürgerhaus Donndorf zur Gründung des Ortsverbandes Donndorf-Wiehe. Ihm gehörten damals 28 Mitglieder der Orte Donndorf, Wiehe und Langenroda an. Im ersten Vorstand waren Hermann Kirschmann (verstorben) aus Donndorf als Vorsitzender, sein Stellvertreter Helmut Goldhammer aus Langenroda, als Kassierer Heinz Hartwig (verstorben) aus Donndorf sowie als Beisitzer Ilse Butzmann, Renate Ertle, Paul Sommer, Annelie Ummard und Walter Hecker (verstorben) tätig. 1994, kamen die Mitglieder aus Bottendorf hinzu, welche bereits 1992 mit Rossleben einen Ortsverband gegründet hatten, sich aber nun entschieden, mit Donndorf und Wiehe zusammen zu gehen. Somit erhöhte sich die Mitgliederzahl um sieben und im Laufe der Jahre nahm die Mitgliederzahl beständig zu, was in der Hauptsache dem guten Zusammenhalt und dem Organisieren von interessanten Veranstaltungen, also dem regen Mitgliederleben, zu verdanken ist.

*Hans Ulrich Ruppe gab einen interessanten Abriss in die Geschichte des Ortsverbandes*

Mit dem Ableben von Hermann Kirschmann übernahm 1997 Hans Ulrich Ruppe den Platz als Vorsitzender. Heinz Hartwig gab aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion als Schatzmeister 1998 an Margot Schüchner weiter.

Heute arbeiten im Ortsverbandsvorstand unter Leitung von Hans Ulrich Ruppe: Hans Dittmann, Wiehe, Christiane Dölgner, Donndorf, Margot Schüchner, Bottendorf, Helmut Goldhammer, Langenroda und Georg Hagel, Wiehe. Ehrenmitglied des Vorstandes ist Alfred Weidauer, Bottendorf. Der Vorstand versteht es, ein interessantes Verbandsleben zu organisieren. Zu den Verbandsnachmittagen, die abwechselnd in den Orten des Einzugsbereiches durchgeführt werden, gibt es interessante Vorträge zu den verschiedensten Themen, u. a. zu kommunalpolitischen Fragen, zur Heimatgeschichte und zur gesunden Lebensweise. Als Gäste bzw. Referenten hat der Ortsverband sowohl die Bundestagsabgeordnete Gisela Schröter (SPD) als auch den Landtagsabgeordneten Delev Braasch (CDU), empfangen. In gemütlicher Runde werden Grillnachmittage, Sommerfeste und Weihnachten gefeiert. Großen Anklang finden auch Fahrten in die nähere Heimat. Dabei bildete sich ein guter Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern aus den einzelnen Orten des Einzugsbereiches heraus. Aber auch zu den Bürgermeistern sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Einzugsgebietes besteht ein guter Kontakt. So nehmen die Mitglieder, soweit es ihre Gesundheit noch zulässt, regen Anteil am gesellschaftlichen Leben in ihren Heimatorten.





*Ein Blick in die liebevoll gestaltete Chronik verrät interessantes zur Geschichte des Ortsverbandes Donndorf-Wiehe-Bottendorf*

Eine wichtige Aufgabe des Ortsverbandes ist die Mitgliederbetreuung auch außerhalb der Verbandsnachmittage. Mitglieder des Ortsvorstandes besuchen regelmäßig kranke und bettlägerige Mitglieder, um ihnen in persönlichen Gesprächen etwas Abwechslung zu verschaffen und kleine Präsente zu überbringen. Vergessen sind auch nicht die Opfer von Krieg und Gewalt. So erfolgen jährlich zum Volkstrauertag in den Orten des Einzugsbereiches Kranzniederlegungen.



*Die Teilnehmer der Jubelfeier stellten sich mit ihren Gästen dem Fotografen zum Erinnerungsfoto*